

Kalkulation im Ergebnis bewiesen





Controlling im Fokus

Die Übersicht über Unternehmensdaten und ihre Auswertung ist heute wichtiger denn je. Zeitintensive Betrachtungen von Excel-Tabellen können den Ansprüchen schon lange nicht mehr genügen. Modernes Controlling sollte in die Unternehmenssoftware integriert sein. Auswertungen müssen jederzeit mit aktuellen Zahlen und Daten möglich sein. Nur dann kann eine Anwendung den Ansprüchen und dem Stellenwert des Controllings gerecht werden.

Schnelle Reaktionszeiten auf sich ändernde Marktsituationen können ausschlaggebend für die Zukunft des Unternehmens sein. GUS-OS Controlling ist voll in die GUS-OS Lösungsfamilie integriert und stellt so die Aktualität, Transparenz und Abrufbarkeit der Daten sicher.

Kalkulation flexibel gemacht

Der Weg vom Einkaufspreis über die Herstellung bis zum Verkaufspreis einer Ware variiert von Unternehmen zu Unternehmen und von Branche zu Branche. Die zu berücksichtigenden Faktoren sind dabei höchst vielfältig und umfassen beispielsweise Herstellkosten, Gemeinkosten, Rabatte, Bonusvereinbarungen, Frachtkosten, Rückvergütungen, Skonti und vieles mehr. Eine feste,

immer gültige Kalkulationsformel gibt es nicht, kann es daher auch nicht im unterstützenden IT-System geben. Entsprechend flexibel kalkuliert GUS-OS Controlling: genau nach Firmenanforderung, genau nach Branchenkriterien.

Angebotskalkulation für die Pharmazeutische Industrie

Für Kalkulationen in der Pharmazeutischen Industrie sind die zunehmende Konkurrenzsituation – etwa im Generikamarkt – und die Ausweitung von Rabattvereinbarungen auf mehr und mehr Wirkstoffe kennzeichnend. „Wo liegen die Margen?“ „Was sind die Grenzkosten?“ – Kalkulationen müssen Antworten auf diese Fragen geben.

GUS-OS Controlling kann diese Antworten geben, da die Software alle relevanten Daten verwaltet und entsprechend in die Kalkulationen einfließen lässt. Für das Geschäft mit den Krankenkassen sind zum Beispiel Top-down-Berechnungen möglich, die vom Herstellerabgabepreis ausgehen und dann Erlösminderungen wie Herstellerabgaberrabatte, Krankenkassenrabatte und Skonti berücksichtigen, um den Nettoerlös zu ermitteln. Über die Produktkalkulation, die in GUS-OS Controlling eingebettet ist, fließen auch die Herstellkosten in die Berechnung ein. Die vollständige Integration der Software macht es schließlich möglich, aus dem Deckungs-

Kalkulationen auf leistungsfähiger Basis

beitrag 1, durch Einbeziehung von Firmengemeinkosten, die aus dem Rechnungswesen eingesteuert werden, den Deckungsbeitrag 2 zu ermitteln.

GUS-OS Controlling ist dabei auf Änderungen in den Berechnungen bestens vorbereitet, denn die Flexibilität des Systems erlaubt es, die Deckungsbeiträge nach den jeweils gewünschten Aufstellungen zu berechnen. So ist es zum Beispiel möglich, die Krankenkassenrabatte nach Produkt- oder nach Warengruppe zu vergeben.

Angebotskalkulation bei Nahrungs- und Genussmitteln

Eine Vielzahl von Rabatten – 30 bis 40 unterschiedliche Typen – und Rahmenverträgen kennzeichnen die Nahrungs- und Genussmittelbranche. Während in der Pharmazie hauptsächlich gesetzliche Auflagen die Treiber dieser Entwicklung sind, gibt im Food-Bereich der Handel viele Kriterien vor, nach denen sich die Kalkulationen ausrichten müssen. GUS-OS Controlling begleitet diese Berechnungen Schritt für Schritt.

Mit der Software kann zum Beispiel der Nettorechnungspreis ermittelt werden, da das System alle Rabatte und Abzüge, die für ein Produkt, für einen bestimmten Kunden gelten, berücksichtigt. Im nächsten Schritt kann GUS-OS Controlling auch den Netto-Netto-Preis bestimmen, indem Rückvergütungen, spezielle Bonusvereinbarungen oder Werbekostenzuschüsse eingerechnet werden.

Dabei bietet das System die Möglichkeit, die Organisationsstruktur des Handels mit einer beliebigen Verschachtelungstiefe abzubilden. Auf allen ORGA-Ebenen können die Konditionen der einzelnen Lieferanten entsprechend definiert werden.

Nach dem Abzug der anteiligen Konditionskosten stellt GUS-OS Controlling klar dar, 'wo man effektiv landet'. Die Berechnung endet also nicht bei den Summen, die auf der Rechnung angegeben werden, sondern zeigt den real erzielbaren Verdienst auf.

Auftragskalkulation – im Auftrag nachhaltiger Kontrolle

Neben der in die Zukunft gerichteten Angebotskalkulation ist GUS-OS Controlling auch für eine mitlaufende oder nachgelagerte Auftragskalkulation das Mittel der Wahl. Gerade die mitlaufende Kalkulation bietet die Chance, frühzeitig zu sehen, ob die Werte, die im Auftrag fixiert sind, eingehalten werden oder sich ein positiver beziehungsweise negativer Trend andeutet.

Dazu bietet die Auftragskalkulation von GUS-OS Controlling verschiedene Level, auf denen gearbeitet werden kann: etwa nur mit den wichtigsten Posten aus dem Kalkulationsschema. Müssen einzelne Werte näher betrachtet werden, so reicht ein Klick und die Darstellung wird feiner. Dem Controlling stehen die Mengenübersichtsstückliste ebenso zur Verfügung, wie die Planungsstückliste und – um Dingen ganz auf den Grund zu gehen – eine Komplettansicht mit allen Werten der Auftragskalkulation.





GUS-OS Controlling – das steckt dahinter

Branchenindividuelle Aspekte, etwa die Rabattkonditionen im Pharmasektor, können in die Auftragskalkulation eingebaut werden. Möglich ist vieles: etwa – um beim Beispiel Arzneimittelrabatte zu bleiben – die Unterscheidung zwischen Rabattsatz und -betrag und die Berechnung des durchschnittlichen Rabattsatzes (gewichtet nach Menge und Erlös sowie ungewichtet). Möglich sind auch unterschiedliche Aggregationen sowie Soll- und Ist-Berechnungen von Herstellkosten, Deckungsbeiträgen und Erlösen inklusive entsprechender Vergleiche.

„Bei der Auftragskalkulation, die die Berechnungen zu Krankenkassenrabattverträgen einschließt, haben wir gegenüber dem Wettbewerb jetzt einen wichtigen Vorteil: Mit GUS-OS Controlling können wir die Effekte der Rabatte erkennen und so wirtschaftlich sicher rechnen und planen.“

Stephan Rauch, Leiter Finanz-,
Rechnungswesen & Controlling,
Hennig Arzneimittel GmbH & Co. KG

Detaillierte Produktkalkulation

Um die Herstellkosten zu ermitteln und den Deckungsbeitrag aufzustellen, führt GUS-OS Controlling alle Einzelposten der Kalkulation wie die einzelnen Wirkstoffe der Rezeptur, die Bestandteile der Stückliste, die Packmittel sowie die Zeiten und Kapazitäten aus dem Arbeitsplan

zusammen. Aus Material- und Fertigungskosten werden dann die Kosten für die Herstellung ermittelt. Alle Rohdaten stehen für die Kalkulation stets zur Verfügung. Die Transparenz bei der Produktkalkulation gewährleistet GUS-OS Controlling durch eine Auskunftsfunktion bis auf den Einzelposten. In Kürze sind zudem direkte Vergleiche möglich, zwischen den geplanten Kosten und den wirklich angefallenen Aufwendungen (Soll-Ist-Vergleich).

Alle Daten verfügbar

GUS-OS Controlling kann auf alle Zahlen aus den ERP-Prozessen und dem Rechnungswesen zurückgreifen. Das heißt Werte aus ganz unterschiedlichen Bereichen wie Maschinenkapazitäten, Personalkapazitäten, Verwaltungsgemeinkosten oder Sondereinzelkosten können direkt und sofort in die Kalkulation einfließen. Die vollständige Integration mit GUS-OS ERP und GUS-OS Finance, dem Rechnungswesen des GUS-OS Leistungsspektrums, schafft diesen großen Datenpool.

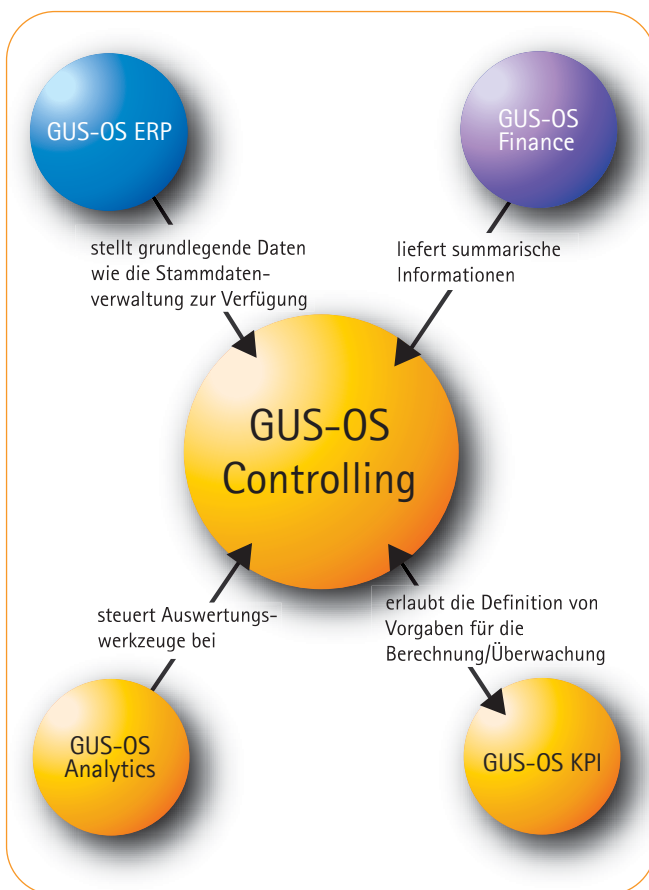
Kalkulation mit jeder Formel

Jedes Unternehmen kalkuliert anders: GUS-OS Controlling ist auf eine hohe Flexibilität bei der Berechnung angelegt und beruht daher auf variablen Kalkulationszeilenschemata (auch Deckungsbeitragsschemata). Nutzer sind daher nicht an eine feste Kalkulationsformel gebunden, sondern können Kalkulationen variieren. Der Datenbestand der Schemata umfasst Stammdaten sowie Bewegungsdaten.

BI integriert realisiert

Speicherung macht Ergebnisse beweisbar

GUS-OS Controlling stellt die Beweisbarkeit der Ergebnisse sicher! Denn die Speicherung erfolgt als XML-Struktur. Dies betrifft den gesamten Strukturbaum, so dass auf alle Ursprungsdaten Zugriff zur Prüfung möglich ist.



„Mit der Abbildung des Kalkulationskalküls als komplexe XML-Struktur bietet die GUS Group eine echte Innovation, die es in dieser Form derzeit nur für GUS-OS gibt. Sie liefert die Grundlage für die Beweisbarkeit der errechneten Ergebnisse. Denn das Kalkulationskalkül enthält die Ursprungsdaten und die Rechenformeln.“

Rolf W. Eckertz,
Vorstand Entwicklung, GUS Group

Excel und Word sind eingebunden

GUS-OS Controlling bindet die bewährten Werkzeuge Microsoft Excel® und Microsoft Word® ein. Die Integration der Tabellenkalkulation und der Textverarbeitung macht alle Kalkulationen in der im Controlling gewohnten Arbeitsumgebung verfügbar und ergänzt die systemeigenen Darstellungen von GUS-OS Controlling.

GUS-OS Controlling gehört zusammen mit GUS-OS Analytics, GUS-OS KPI und GUS-OS Report zu den Business Intelligence-Lösungen der GUS Group. Der modulare Aufbau und das schlanke Software-Design erlauben es, jeweils nur das effektiv Notwendige einzusetzen und dies auf technisch neuestem Stand. Um auf alle realisierten Auswertungsmöglichkeiten zugreifen zu können, nutzt GUS-OS Controlling daher die Funktionalitäten der anderen BI-Module, die in diesem Fall installiert sein müssen.

GUS Group AG & Co. KG
Bonner Straße 172-176
50968 Köln

Tel.: 0221 37659-0
Fax: 0221 37659-167

www.gus-group.com